

Anmeldung

Nähere Informationen im Intranet

Sie können sich im Sekretariat der Diakonen-
ausbildung bei Frau Iris Jäckel
anmelden, auch gerne per E-Mail.

Sekretariat

Frau Iris Jäckel

Tel. 0671 / 605-3266 · Fax 0671 / 605-3271

E-Mail iris.jaeckel@kreuznacherdiakonie.de

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular auf
den Intranetseiten des Referates Diakonik – Ethik –
Seelsorge. Sie finden das Formular dort unter Dia-
konische Bildungsgänge – Basiskurs Diakonie. Sie
können es gleichzeitig auch bei Iris Jäckel anfordern.

Nähere Informationen zum Basiskurs, zu den Inhal-
ten oder zu den Dozenten erhalten Sie ebenfalls im
Sekretariat oder bei Diakonin Doris Borngässer.



Eine Gemeinschaft, die stärkt

Kontakt

Referat Diakonik – Ethik – Seelsorge

Diakonenausbildung

Bösgrunder Weg 12 · 55543 Bad Kreuznach

Leiterin Diakonenausbildung

Diakonin Doris Borngässer

Tel. 0671 / 605-3260 · Fax 0671 / 605-3271

E-Mail doris.borngaesser@kreuznacherdiakonie.de

Stiftung kreuznacher diakonie

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine gemeinnützige und mildtätige kirch-
liche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim als
Diakonissen-Mutterhaus gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie
ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz,
Saarland und Hessen.

Seit über 125 Jahren nimmt die Stiftung kreuznacher diakonie teil am Auftrag
der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen.
Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen
an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche. Die Stiftung nimmt
sich besonders Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial
benachteiligten Verhältnissen an. Diesen Auftrag fördern in besonderer Weise die
Diakonischen Gemeinschaften Diakonissen-Mutterhaus und Paulinum.

Die diakonisch-sozialen Angebote der Stiftung sind in fünf Geschäftsfeldern
organisiert:

- **Krankenhäuser und Hospize**
- **Leben mit Behinderung** · Rehabilitation, Wohnungen und Werkstätten
für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen und/oder
psychischen Erkrankungen sowie Integrationsabteilungen
- **Seniorenhilfe** · Betreuungs- und Wohnangebote
für Menschen im Alter und Pflegebedürftige
- **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** · Tagesstätten, familienentlastende
Dienste und Inobhutnahmen
- **Wohnungslosenhilfe** · dezentrale Wohnangebote, ambulante Hilfen wie
Straßensozialarbeit, Tagesaufenthalte und Nachbetreuung

Die Stiftung bietet rund 750 pflegerische, pädagogische und diakonisch-theo-
logische Aus- und Weiterbildungsplätze.

Täglich nehmen Tausende von Menschen Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher
diakonie in Anspruch. Rund 6.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen
Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

Impressum

Herausgeber Stiftung kreuznacher diakonie
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Verantwortlich Referat Diakonik – Ethik – Seelsorge | Redaktion: Heiko Schmitt
Layout Referat Öffentlichkeitsarbeit · Stiftung kreuznacher diakonie

Fotos Niko Neuwirth · Michael Ottenbreit · Heiko Schmitt

Grafik transformdesign | Auflage: 1.000 · Mai 2016



Basiskurs Diakonie

Diakonie auf den Grund gehen!

www.kreuznacherdiakonie.de

Die Perspektive wechseln

Der Basiskurs Diakonie ist nichts für Superfromme. Man braucht auch keinen Heiligenschein. Vielmehr braucht es Neugier: Leute aus anderen Geschäftsfeldern treffen, ins Gespräch kommen und sich austauschen zu durchaus kritischen Themen: Vielleicht fragen Sie sich, ob Christsein überhaupt noch eine Rolle in Ihrer Arbeit spielt? Der Basiskurs bietet die Möglichkeit, sich Diakonie auf andere Weise zu nähern als durch die tägliche Arbeit und richtet sich ausdrücklich auch an „Nicht-Christen“.

Der Arbeitsalltag ist anstrengend, für manche vielleicht auf Dauer zu anstrengend. Gerade dann aber macht der Basiskurs Sinn: die Perspektive wechseln, neue Motivation schöpfen und Antworten finden auf Fragen wie „Wofür mache ich das eigentlich alles?“.

Der Basiskurs bietet gleichzeitig die Grundlage zur Diakonenausbildung. Der Basiskurs kann Menschen verbinden und aufzeigen, wo sie Kraft schöpfen können.



Mit dem Basiskurs die Perspektive wechseln

Warum sich der Basiskurs lohnt

Annerose Lieser, Sekretariat Geschäftsführung
Leben mit Behinderung, Meisenheim:



„Der Kursinhalt ist hochinteressant und die Methodik sehr abwechslungsreich. Innerhalb kurzer Zeit ist eine Gemeinschaft unter uns Kursteilnehmern gewachsen, die von Offenheit und

Vertrauen geprägt war, wie ich es bislang so nicht kannte. Ich kann den Basiskurs Diakonie wärmstens weiterempfehlen und rate jedem, sich anzumelden. Es ist eine wunderbare Veranstaltung, die ich – wie ich heute weiß – schon viel früher hätte besuchen sollen. Es ist eine ‚Auszeit‘, die den Geist und das Herz beflügelt.“

Michael Hanz, Diplom-Sozialarbeiter,
Sozialpädagogin (FH), St. Wendel:



„Im Basiskurs Diakonie finden sich neue Menschen zu einer Gemeinschaft zusammen, mit denen man sich intensiv über Religion, Spiritualität und den Lebensalltag austauschen kann. Der

Kurs hat mir neue Sichtweisen und Denkansätze eröffnet, vermittelt Lebensfreude und macht vor allem sehr viel Spaß. Das hat mich dazu motiviert, in den Oberkurs der Diakonenausbildung einzusteigen.“

Wie läuft der Basiskurs ab

Der Basiskurs Diakonie beginnt jedes Jahr im September und endet im März des darauffolgenden Jahres.

Jeweils an zwei Tagen im Monat bearbeiten wir gemeinsam mit Ihnen bestimmte Themen, beispielsweise „Die Bibel entdecken“, „Wurzeln meines Glaubens“ oder „Hoffnung über das Leben hinaus“. Für Ihr leibliches Wohl ist an diesen Tagen gesorgt.

**„Wir haben
starke Wurzeln.“**

Aus dem Leitbild der Stiftung kreuznacher diakonie



So bunt wie das Leben